

[42083.] **Inserate**  
für den Umschlag der binnen kurzem erscheinenden ersten Lieferung von  
**Dr. E. Petzoldt's**  
**Handwörterbuch**  
für den  
**Deutschen Volksschullehrer.**  
Zweite Auflage.

werden von uns angenommen und gef. Aufträge schleunigst mit directer Post erbeten. Preis der durchlaufenden Zeile 50  $\mathcal{L}$ . Die erste Lieferung wird in grösserer Auflage gedruckt.

Leipzig, den 15. November 1876.

Schulverlag  
(Wolff & Jenne).

**Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen**  
[42084.] empfehlen sich  
**„Die Volkszeitung“**  
— Organ f. Jederm. a. d. Volke —  
und  
das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

**„Sonntagsblatt für Jedermann“**  
— begründet von Otto Ruppins. —  
Gesamt-Auflage 60,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40  $\mathcal{L}$  mit 12½ % , für das Sonntagsblatt 1  $\mathcal{M}$  mit 25 % Rabatt bei Baarzahlung (keine Jahresrechnung). — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamer Straße 20.

**Franz Dunder.**

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

**Bücher-Auction zu Aachen.**

[42085.] Am 27. November und den 15 folg. Tagen werden mehrere bedeutende Büchersammlungen durch den Unterzeichneten versteigert. Der 4700 Nummern starke Katalog umfaßt bes. Theologie, Geschichte, Philologie, deutsche, französ., engl., italien., spanische, dänische u. Sprache u. Literatur und wird nur auf Verlangen direct franco versandt durch

**A. Creuzer** in Aachen.

**Weihnachts-Anzeigen**  
für die  
**(Augsb.) Allgem. Zeitung.**

[42086.]

Der illustr. „literar. Weihnachtsanzeiger“ wird in diesem Jahr nicht erscheinen, und kommen deshalb sämtliche für die „Allg. Zeitung“ bestellten Bücheranzeigen in deren Inseratentheil zum Abdruck.

Die Wirksamkeit der „Allg. Zeitg.“ für literar. Ankündigungen ist dem größten Theil der Herren Verleger bekannt; es wird eben die „Beilage“ zur Allg. Zeitg. (mit anhängendem Inseratentheil) wegen ihres eigenartigen Inhalts vorzugsweise von dem literarisch gebildeten Publicum geschätzt und gelesen.

Wir laden daher die Herren Verleger höflichst ein, bei Vertheilung ihrer Weihnachtsanzeigen die „Allg. Zeitg.“ in erster Reihe zu berücksichtigen.

Der Insertionspreis beträgt für die kleinste Spalte, Colonnezeile oder deren Raum:

in der Beilage 30  $\mathcal{L}$ ,  
im Hauptblatt 60  $\mathcal{L}$ ;

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.) Annoncen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines Inserats oder sehr umfangreichen Ankündigungen bewilligen wir angemessenen Rabatt und bitten, gef. Aufträge direct einzusenden zu wollen.

Augsburg, November 1876.

**Expedition der Allgem. Zeitung.**

Die geehrten Herren Verlagsbuchhändler,  
welche beabsichtigen, der Zeitung

**Die Post**

Recensionsexemplare zu senden und diese noch

**vor Weihnachten**

besprochen zu sehen wünschen, ersuchen wir um baldigste Einsendung derselben und empfehlen zugleich unsere Zeitung für Inserate, deren guter Erfolg bereits in der Buchhändlerwelt anerkannt ist.

**Expedition der Post.**

Berlin W., Zimmerstraße 96.

[42088.] Soeben versandten wir:

Verzeichniss des Antiquarischen Bücherlagers Nr. 15. Jurisprudenz und Staatswissenschaft.

Nr. 16. Classische Philologie, Orientalia, altdeutsche, nordische, neuere deutsche und ausländische Sprache und deren Literatur, Wörterbücher, Pädagogik, Varia.

Handlungen, welche dieselben nicht erhielten, stehen Exemplare in mässiger Anzahl zu Diensten.

Göttingen, den 13. November 1876.

**Dieterichsche Sort.-Buchhdlg.**

[42089.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt des Apotheker Diedl, zuletzt in Pforzheim, bekannt sein, so bitte ich um gütige Mittheilung.

**Carl Giesel** in Bayreuth.

**Weihnachts-Inserate**  
für  
**„Ueber Land und Meer“**  
und  
**„Illustrirte Welt“.**

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ die Nummern 10, 11, 12a. und 12b.\*) — die geeignetsten Hefte bei „Illustrirte Welt“ die Hefte 6. und 7. sind und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

Für Ueber Land u. Meer Nr. 10 am 13. Novbr.

„ „ „ „ Nr. 11 am 20. Novbr.

„ „ „ „ Nr. 12 a. am 27. Novbr.

„ „ „ „ Nr. 12 b. am 4. Decbr.

Für Illustrirte Welt Heft 6. am 13. Novbr.

„ „ „ „ 7. am 27. Novbr.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart, den 1. November 1876.

**Eduard Hallberger.**

\*) Um die Nummernbezeichnung und damit den Quartalbeginn von „Ueber Land und Meer“ wieder mehr in Einklang mit dem Kalenderjahr zu bringen, werde ich, anstatt in einer Woche das Erscheinen einer Nummer ganz ausfallen zu lassen, Nr. 12 in zwei Wochenhälften, wie schon früher einmal, zur Ausgabe bringen.

**A. Henry in Bonn**

[42091.] empfiehlt seine  
**Lithographische Anstalt**

(Lith. Institut der Rhein. Friedr.-Wilh.-Universität)

zur

Anfertigung aller einschlagenden Arbeiten. Prompte Lieferung und mässige Preise. Auf Wunsch notire den Betrag in Jahresrechnung.

**Auction's-Katalog.**

[42092.]

Zu einigen Tagen erscheint:

Verzeichniss einer Sammlung von Werken: Medizin, ca. 400 Nummern, und Asatica, ca. 1400 Nummern, welche Ende November öffentlich versteigert werden.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben, bitte, nur direct zu verlangen. Zusendung ebenfalls direct unter Kreuzband.

Strassburg.

**E. Freisleben.**